

Komplexität abbilden

Medien, Wissenschaft und die Darstellung von Islam und Nahem Osten

am 14. Februar 2019
an der Universität Zürich

Es ist Aufgabe sowohl der (Islam-)Wissenschaft als auch der Medien, die Komplexität der Themengebiete Islam und Naher Osten zu erfassen und im öffentlichen Diskurs abzubilden. An der Tagung sollen Wissenschaftlerinnen und Journalisten in einen Dialog treten und die Frage diskutieren, wie sich der Austausch zwischen Medien und Wissenschaft effektiver gestalten lässt.

Anmeldung und Informationen:
islamundmedien@ikmz.uzh.ch

Teilnahmegebühr: CHF 20.– (Podium: CHF 10.–)

Programm

- 10:00 Uhr Inputreferate und Diskussion
«Wie entsteht die mediale Berichterstattung zu Islam und Nahost?»
- 12:00 Uhr Mittagsapéro
- 13:00 Uhr Eröffnungsvortrag
«Über Sinn und Unsinn von Nahost-Experten: Fünf Thesen zum Spannungsfeld zwischen Medien und Wissenschaft», Daniel Gerlach, Mitherausgeber und Chefredakteur des Magazins Zenith, Autor und Nahost-Experte
- 14:00 Uhr Panelgespräch
«Medien und Wissenschaft: Ausblicke zur Zusammenarbeit»
- ab 15:30 Uhr verschiedene thematische Workshops für Medienschaffende und Forschende
- 18:15 Uhr Öffentliche Podiumsdiskussion
«Wege zu einem umfassenden Bild von Islam und Nahost»
- 20:00 Uhr Individueller Austausch bei Apéro riche

Organisiert durch:

